

Liebe Leser,  
 Unsere Ausstellung soll einen wesentlichen Beitrag zur Diskussion um die künftige Bebauung des ehemaligen Schloßstandortes auf der Spreeinsel in Berlin leisten. In ihr werden Entwürfe bekannter Architekten der Gegenwart vorgestellt, ebenso wie die mögliche Rekonstruktion des Schlosses und seine Bau- und Sozialgeschichte. Dadurch wird die Auseinandersetzung in Berlin zu diesem Thema versachlicht und konzentriert. Die Ausstellung mit ihren verschiedenen konkurrierenden Entwürfen soll aber auch einen Maßstab für die Qualität des Bauwerkes set-

zen, das nach den Entscheidungen von Bundesregierung und Senat an die Stelle von Stadtschloß und Palast der Republik treten wird.  
 Die Ausstellung ist eine Initiative von Bürgern Berlins und Deutschlands, sie wird ausschließlich durch private Mittel von Spendern und Sponsoren finanziert.  
 Wir würden uns freuen, wenn Sie sich unserem Kreis anschließen und eine finanzielle Förderung nach Ihren Möglichkeiten leisten würden.  
 Benutzen Sie dafür bitte den beigedruckten Überweisungsträger. Ihre Spende ist selbst-

verständlich steuerlich absetzbar. Sie erhalten bei Spenden von über DM 100,- schnellstens die dafür notwendige Spendenquittung für das Finanzamt. Für Spenden bis DM 100,- gilt der Einzahlungsbeleg als Quittung.

Wir danken Ihnen schon jetzt herzlich für Ihre Bereitschaft, unsere für Berlin so wichtige Ausstellung großzügig zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Förderverein Berliner Stadtschloß

**Gutschrift (Zahlschein-) Überweisung durch**

(Name und Sitz des beauftragten Kreditinstituts) (Bankleitzahl)

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

Förderverein Berliner Stadtschloß

Konto-Nr. des Empfängers

3 2 0 4 4 4 0 0 0 9

Bankleitzahl

1 0 1 9 0 1 0 0

bei (Kreditinstitut)

Grundkreditbank e. G., Berlin

Betrag: DM, Pf

Verwendungszweck (nur für Empfänger)

Spende

Anschrift

Auftraggeberr/Einzahler: Name

Konto-Nr. des Auftraggebers

Betragswiederholung: DM, Pf (Ausfüllung freigestellt)

Mehrzweckfeld



Konto-Nr.



Betrag



Bankleitzahl



Text

Schreibmaschine: normale Schreibweise!  
 - Handschrift: Blockschrift in GROSSBUCHSTABEN und dabei Kästchen beachten!

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln

**Einzahlungsbeleg**

DM \_\_\_\_\_

am \_\_\_\_\_ 1993

eingezahlt auf

Konto 3204 440 009

BLZ 101 901 00

GrundkreditBank e. G. Berlin

zugunsten

Förderverein Berliner

Stadtschloß, Berlin

Auftraggeber: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

(Stempel der Bank)

**Bestätigung**

über Zuwendungen zur Vorlage beim Finanzamt, gem. § 51 ff und § 5, Abs. 1, Ziffer 9 KStG.

Wir sind nach dem uns zugestellten Bescheid des Finanzamtes für Körperschaftssteuern I, Berlin, vom 9. Juli 1992, Steuer-Nr. 608/7108, wegen Förderung der Volksbildung im Zusammenhang mit der geplanten Ausstellung in Berlin:

**„Das Schloß?“**

als gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt und nach § 5 Abs. 1, Ziff. 9 von der Körperschaftsteuer befreit.

Wir bestätigen,

- a) daß wir den zugewendeten Betrag nur zu dem satzungsmäßigen Zweck, die obige Ausstellung vorzubereiten und zu veranstalten, verwendet werden.
- b) daß der bezeichnete Zweck nach Ziffer 11 der Anlage 7 zu den Einkommensteuer-Richtlinien (Anlage 3 zu den Lohnsteuer-Richtlinien) allgemein als besonders förderungswürdig anerkannt ist.

Für Beträge bis zu DM 100,- gilt der bankquittierte Einzahlungsschein als Spendenquittung. Für Spenden über DM 100,- wird von uns eine gesonderte Spendenquittung nach Eingang zugesandt.

Wir danken herzlich für Ihre Bereitschaft, uns zu helfen.

Datum Unterschrift für nachstehenden Auftrag

Empfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen)

Förderverein Berliner Stadtschloß

Konto-Nr. des Empfängers

3 2 0 4 4 4 0 0 0 9

Bankleitzahl

1 0 1 9 0 1 0 0

bei (Kreditinstitut)

Grundkreditbank e. G., Berlin

Betrag: DM, Pf

Verwendungszweck (nur für Empfänger)

Spende

Anschrift

Auftraggeberr/Einzahler: Name

Konto-Nr. des Auftraggebers

Betragswiederholung: DM, Pf (Ausfüllung freigestellt)

Mehrzweckfeld



Konto-Nr.



Betrag



Bankleitzahl



Text

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln